

## INHALTSVERZEICHNIS ZWEITER BAND

INHALT DER ZWEI BÄNDE .....	i
INHALTSVERZEICHNIS ZWEITER BAND .....	iii
INHALTSVERZEICHNIS ERSTER BAND .....	x

### LEKTION 12-16: DIE AUFFÄCHERUNG DES ISLAM

#### Lektion 12: Die Schiiten

1. Gründe für die Spaltung des Islam in Sunniten und Schiiten .....	1
2. Herrscher nach Muhammad: Die ersten vier Kalifen in sunnitischer und schiitischer Sicht .....	3
3. Geschichte der Schia nach 'Alis Tod .....	9
4. Weitere Zersplitterungen nach al-Husains Tod .....	10
a. Die Vierer-Schia .....	10
b. Die Siebener- Schia .....	11
c. Die siebenerschiitischen Fatimiden .....	15
d. Die Zwölfer-Schia .....	19
5. Keine politische Macht für die Schia .....	21
6. Theologische Differenzen zwischen Sunniten und Schiiten .....	22
7. Der schiitische Volksglaube .....	24
a. Der Märtyrertod al-Husains im Passionsspiel .....	24
b. Das Leiden al-Husains bringt Erlösung .....	26
c. Der schiitische Gräberkult .....	29
d. Geheimhaltung in Gefahr .....	30
8. Schiitische Sondergruppen .....	31
a. Die „Übertreibenden“ .....	31
b. Die Nusairier oder 'Alawiten .....	31
c. Die Drusen .....	32
d. Die Bahai .....	33
e. Die Jesidi .....	33
9. Schiiten heute .....	34
10. Schiiten im Iran .....	34
a. Die iranische Revolution .....	34
b. Khomeini als oberste Lehrautorität .....	36

#### Lektion 13: Der islamische Fundamentalismus

A. WAS IST ISLAMISCHER FUNDAMENTALISMUS? .....	38
1. Zum Problem des Fundamentalismusbegriffes .....	38

2. Kennzeichen des islamischen Fundamentalismus/Islamismus .....	40
<b>B. DIE MUSLIMBRUDERSCHAFT .....</b>	<b>46</b>
1. Der islamische Fundamentalismus der Muslimbrüder .....	46
2. Aus der Geschichte der Muslimbrüder .....	47
3. Die Gründung der ägyptischen Muslimbruderschaft durch Hasan al-Bannâ .....	48
4. Sayyid Qutb .....	52
5. Die Muslimbrüder unter Anwar al-Sadat .....	54
6. Die Muslimbrüder in Syrien .....	55
7. Konflikte mit dem Staat .....	57
8. Ein Glaubensbekenntnis der Muslimbruderschaft .....	57
<b>C. ABÛ L-A'LÂ AL-MAUDÛDÎ UND DIE JAMÂ'AT-I ISLÂMÎ IN PAKISTAN .....</b>	<b>59</b>

### **Lektion 14: Islamische Mystik –Sufismus**

1. Islam und Mystik? .....	63
2. Geschichte und Gedankengut der islamischen Mystik .....	64
3. Stufen zur Gottesliebe .....	66
4. Sufismus heute .....	70
5. Mystik und Gehorsam gegen das Gesetz .....	72
6. Das Gottgedenken .....	75
7. Die Bruderschaften .....	77
8. Die Fürsprache in der Mystik .....	80
9. Einzelne Orden .....	80
a. Frühe Orden .....	80
b. Der Bektâšîye-Orden .....	81
c. Der Naqšbandîya-Orden .....	81
d. Der Sanûsiya-Orden .....	82
10. Jesus in der islamischen Mystik .....	82

### **Lektion 15: Die Ahmadiya-Bewegung**

1. Sekte oder Sondergruppe? – Probleme der Abgrenzung .....	85
2. Geschichte und Lehre der Ahmadiya-Bewegung bis zum Tod ihres Gründers .....	86
3. Die Spaltung der Ahmadiya-Bewegung .....	90
4. Die Ahmadiya-Bewegung und das Christentum .....	91

### **Lektion 16: Der Volksislam**

1. Was ist Volksislam? .....	94
2. Islamische Theologie und Heiligenverehrung .....	96
3. Grabstätten und Wallfahrtsorte .....	98
4. Fürsprache im Jüngsten Gericht im Volksislam .....	103
5. Die kultische Verehrung des Korans .....	107
6. Krankheitsbekämpfung durch Koranverse .....	109
7. Amulette .....	109

8. Die Verehrung Muhammads und die ihm zugeschriebenen Wunder	112
a. War Muhammad mehr als ein Mensch?	112
b. Muhammads Wunder in der Überlieferung	113
c. Das Regenwunder Muhammads	116
d. Die Mondspaltung Muhammads	117
e. Die Nachtreise Muhammads	118
f. Die Himmelsreise Muhammads	119
g. Die Sündlosigkeit Muhammads	122
h. Muhammad – der vollkommene Mensch	124
i. Muhammad-Reliquien	128
j. Der Geburtstag des Propheten	130
k. Der Name Muhammads	133
l. Der Tod Muhammads	135
9. Die 99 schönsten Namen Allahs	136
10. Volksislam im Spannungsfeld	139

## LEKTION 17-23: ISLAM UND CHRISTENTUM

### Lektion 17: Die Propheten im Koran

1. Christen und Christentum im Koran	141
2. Das Christentum in der Überlieferung (hadît)	145
3. Biblische Propheten im Koran	145
4. Die Beglaubigungswunder der koranischen Propheten	149
5. Die Sündlosigkeit der koranischen Propheten	151
6. Adam und seine Frau im Paradies	151
a. Adam als Auserwählter	151
b. Die Erschaffung der ersten Menschen	152
c. Der verbotene Baum und die Übertretung	153
d. Adam, der Erbauer der Ka'ba	156
e. Der Bund Gottes mit Adam	156
f. Gottes Bundesschluß mit den Propheten	157
7. Kain und Abel (Qâbil und Hâbil)	158
8. Noah (Nûh)	159
9. Abraham (Ibrâhîm), Ismael (Ismâ'îl) und Jakob (Ya'qûb)	161
a. Abraham als Prophet	161
b. Abraham warnt vor dem Polytheismus	162
c. Abraham wendet sich von seiner Familie ab	163
d. Die Zerstörung der Götzenbilder in der Ka'ba	164
e. Abraham bekommt zwei Söhne	166
f. Abraham begründet die Ka'ba neu	167
g. Das Opfer für Gott – Isaak oder Ismael?	168
10. Lot (Lût)	170
11. Mose (Mûsâ)	172

a. Mose als Prophet	172
b. Die Kindheit Moses	172
c. Flucht vom Hof des Pharao	173
d. Moses Berufung zum Propheten	174
e. Mose vor dem Pharao	175
f. Der Götzendienst der Israeliten	177
g. Das Volk Israel im Land	179
12. Josef (Yûsuf)	181
a. Die Bedeutung der Josefsgeschichte	181
b. Josef im Koran	182
c. Der Vergleich zwischen biblischem und koranischem Bericht	183
d. Das Handeln Gottes	185
e. Die Gabe der Traumdeutung	186
f. Josef – ein Sklave?	186
g. Die Versuchung Josefs	187
h. Der Gehalt der Offenbarung	188
13. Hiob (Ayyûb)	189
14. Saul (Tâlût)	190
15. David (Dâwûd)	191
16. Salomo (Sulaimân)	192
17. Jona (Yûnus)	195
18. Elias (Ilyâs) und Elisa (Alyasa')	195
19. Was weiß der Koran vom Neuen Testament?	196
20. Zacharias (Zakariyâ)	197
21. Johannes (Yahyâ)	197
22. Maria (Maryam)	198
23. Weitere, nichtbiblische Propheten im Koran	201
a. Hûd und Sâlih – gesandt zu den 'Âd und Tamûd	201
b. Die Leute von al-Hijr	202
c. Šu'aib – Die Leute von Midian/Madjan	203

## **Lektion 18: Jesus im Koran und in der Sicht der islamischen Theologie**

A. JESUS IM KORAN	206
1. Die beiden Seiten der muslimischen Christologie	206
2. Ankündigung und Geburt Jesu – Jesus das Zeichen	208
3. Wunder Jesu	211
4. Jesus – Wort Gottes	214
5. Jesus – Geist Gottes	216
6. Jesus – der Messias	217
7. Jesus – der Diener Gottes	218
8. Jesus – Prophet oder Gesandter?	219
9. Jesus – das Gleichnis und der Zeuge	223
10. Der Tod und die Wiederkunft Jesu	223
11. Jesus in schiitischer Sicht	226

12. Die Auferstehung Jesu .....	227
<b>B. DIE KREUZIGUNG JESU UND DIE ERLÖSUNG IN ISLAMISCHER SICHT .....</b>	<b>228</b>
1. Die Bedeutung der Kreuzigung Jesu .....	228
2. Die Kreuzigung im Koran .....	229
3. Wurde Jesus oder ein anderer gekreuzigt? .....	231
4. Was geschah mit Jesus? .....	232
5. Warum sollte Gott die Kreuzigung zulassen? .....	233
6. Die historisch-kritische Theologie liefert „Beweise“ für die muslimische Apologetik .....	237
7. Christliche Rationalisten als Leugner der Kreuzigung .....	238
8. Muhammad Rašid Ridā als Beispiel eines muslimischen Theologen über die christliche Erlösungsvorstellung .....	239
9. Überlebte Jesus die Kreuzigung? .....	241
10. Zusammenfassung .....	241
<b>C. GRÜNDE FÜR DIE MUSLIMISCHE ABLEHNUNG DER GOTTESSOHNSCHAFT JESU UND DER DREIEINIGKEIT .....</b>	<b>244</b>
1. Jesus Christus – Gott oder Prophet? .....	244
2. Muhammad, der Prophet – Jesus, der Sohn Gottes und Erlöser .....	245
3. Warum lehnt der Islam die Gottessohnschaft Jesu und die Dreieinigkeit ab? .....	246
a. Die Gottessohnschaft widerspricht der muslimischen Ethik .....	246
b. Die Gottessohnschaft Jesu bedingt die Vaterschaft Gottes .....	248
c. Die Gottessohnschaft widerspricht der Einsheit Gottes ..	249
d. Gott offenbart sich nicht als Mensch .....	250
e. Gott bleibt Geheimnis und ist vom Geschöpf getrennt ...	251
f. Argumente muslimischer Theologen gegen die Gottessohnschaft Jesu .....	251
g. Die Ablehnung der Dreieinigkeit .....	254
h. Jesus ist kein Mittler .....	256
i. Jesus ist nicht der Bruder der Gläubigen .....	256

## **Lektion 19: Islam und Christentum: eine Zusammenfassung**

1. Formale Gemeinsamkeiten zwischen Islam und Christentum ..	261
2. Theologische Unterschiede zwischen Islam und Christentum ..	262

## **Lektion 20: Das Barnabasevangelium als Beispiel für die christlich-muslimische Kontroverse der Gegenwart**

1. Die Bedeutung des Barnabasevangeliums .....	270
2. Der Inhalt des Barnabasevangeliums .....	272

3. Bibel und Koran im Barnabasevangelium .....	273
4. Jesus Christus und die Kreuzigung .....	273
5. Ist das Barnabasevangelium ein islamisches Evangelium? ...	277
6. Das Barnabasevangelium widerspricht dem Koran .....	278
7. Objektive Fehler im Barnabasevangelium .....	279
8. Anhaltspunkte für eine mittelalterliche Abfassungszeit? ....	279
9. Die ersten Erwähnungen des Barnabasevangeliums in Europa .....	282
10. Die Einführung des Barnabasevangeliums in die islamische Welt .....	282
11. Die erste vollständige Textausgabe des Barnabasevangeliums 1907 .....	282
12. Die erste arabische Übersetzung des Barnabasevangeliums 1908 .....	283
13. Die Diskussion um das Barnabasevangelium heute .....	285
14. Übersetzungen des Barnabasevangeliums .....	285
15. Drei Beispiele für die muslimische Apologetik zugunsten des Barnabasevangeliums .....	287
a. Muhammad Muhammad Abû Zahra .....	287
b. Ahmad Šalabî .....	289
c. A. Yusseff .....	290

## **Lektion 21: Das muslimische Dogma von der Verfälschung der Bibel**

1. Einleitung .....	292
2. Positive Äußerungen des Korans über das Evangelium .....	293
3. Die Entwicklung des Vorwurfs der Schriftverfälschung nach Muhammad .....	295
4. Der Koran als Ur-Offenbarung .....	296
5. Der Einfluß der historisch-kritischen Bibelliteratur Europas .....	297
6. Muhammad Rašîd Ridâ übernimmt westliche Theologie zum Beweis der muslimischen Schriftverfälschungstheorie .....	298
7. Abû Zahras Rückgriff auf die historisch-kritische Methode der Bibelexegese .....	300
8. Der Vorwurf der Verfälschung des Christentums durch Paulus .....	301
9. Ahmad Šalabis Vergleich des Christentums mit anderen Religionen .....	302
10. Argumente gegen die muslimische Schriftverfälschungstheorie .....	303

## **Lektion 22: Geschichte und Kritik der Islamwissenschaft**

1. Drei Feindbilder .....	305
2. Die Entwicklung der Orientalistik .....	306

3. Europäische Koranübersetzungen und der Beginn der Islamwissenschaft .....	307
4. Das Problem der Neutralität in der Islamwissenschaft .....	312
5. Positive Urteile über Muhammad seitens der modernen Islamwissenschaft .....	314

## **Lektion 23: Aus der Geschichte der Kontroverse zwischen Islam und Christentum**

<b>A. GESCHICHTE DER CHRISTLICHEN ERFORSCHUNG DES ISLAM</b> .....	<b>320</b>
1. Bis zum Jahr 1300 .....	320
2. Von 1300 bis 1500 .....	322
3. Von 1500 bis 1700 .....	323
4. Von 1700 bis zur Gegenwart .....	326
<b>B. BEDEUTENDE APOLOGETEN DES ISLAM UND DES CHRISTENTUMS</b> .....	<b>327</b>
1. Vorbemerkung .....	327
2. Johannes Damascenus (675-753) .....	328
3. Theodor Abû Qurra (740-825) .....	328
4. Timotheus I (728-823) .....	328
5. 'Alî b. Sahl b. Rabbân at-Tabarî (gest. 855) .....	329
6. 'Abd al-Masih ibn Ishâq al-Kindî (9. Jahrhundert) .....	329
7. Die Kreuzzüge .....	330
8. Abû Muhammad 'Alî Ibn Hazm (994-1064) .....	331
9. Abû Hamîd Muhammad Ibn Muhammad al-Ghazâlî (1059-1111) .....	332
10. Petrus Venerabilis (1094-1156) .....	333
11. Thomas von Aquin (1225-1274) .....	334
12. Raymund Lull (ca. 1235-1315) .....	335
13. Taqî ad-Dîn Abû l-'Abbâs Ahmad Ibn Taymîya (1263-1328) .....	335
14. Ludovico Marracci (1612-1700) .....	337
15. Jerome Xavier (1549-1617) .....	337
16. Die moderne Mission .....	339
<b>C. PIONIERMISSIONARE IN DER ISLAMISCHEN WELT</b> .....	<b>339</b>
1. Der Beginn der protestantischen Islammission .....	339
2. Henry Martyn (1781-1812) .....	340
3. Karl Gottlieb Pfander (1803-1865) .....	342
4. William Henry Temple Gairdner (1873-1928) .....	345
5. Samuel Marinus Zwemer, ‚Apostel des Islam‘ (1867-1952) .....	346

<b>GLOSSAR ARABISCHER BEGRIFFE</b> .....	<b>349</b>
--	------------

<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	<b>358</b>
-----------------------------------	------------

# INHALTSVERZEICHNIS ERSTER BAND

INHALT DER ZWEI BÄNDE .....	i
INHALTSVERZEICHNIS ERSTER BAND .....	iii
INHALTSVERZEICHNIS ZWEITER BAND .....	ix
ZUM GELEIT .....	xvii
ZUR ZWEITEN AUFLAGE .....	xix

## LEKTIONEN 1-4: DIE ENTSTEHUNG DES ISLAM

### Lektion 1: Die Arabische Halbinsel vor dem Auftreten Muhammads

1. Vorbemerkung .....	1
2. Die Stammesorganisation .....	2
3. Jüdische Siedlungen auf der Arabischen Halbinsel .....	4
4. Das Christentum auf der Arabischen Halbinsel .....	5
5. Das altarabische Heidentum .....	9
a. Der altarabische Glaube an mehrere Götter .....	9
b. Der altarabische Glaube an Geister und Dämonen .....	10
c. Geister und Dämonen im Koran .....	12
d. Weibliche Gottheiten: Manât, al-Lât, al-'Uzza .....	13
e. Der Gestirnskult .....	15
f. Der altarabische Glaube an den höchsten Gott .....	15
g. Die Ka'ba .....	16
h. Vorislamische Wallfahrten .....	18

### Lektion 2: Das Leben des Propheten Muhammad bis zur Übersiedlung nach Medina (Die Hijra)

A. DIE QUELLEN ZUM LEBEN DES PROPHETEN MUHAMMAD .....	21
1. Einführung .....	21
2. Die Prophetenbiographien .....	22
3. Die Überlieferung (hadîth) .....	23
a. Die Bedeutung der Überlieferung .....	23
b. Die Zuverlässigkeit der Überlieferung .....	25
c. Die Traditionssammlungen .....	28
d. Die Orientalistik zur Überlieferung .....	30



B. MUHAMMADS LEBEN VOR SEINER BERUFUNG	31
C. MUHAMMADS LEBEN VON DER BERUFUNG ZUM PROPHETEN BIS ZUR ÜBERSIEDLUNG NACH MEDINA (HIJRA)	33
1. Gründe für die Berufung Muhammads	33
2. Jüdische und christliche Einflüsse auf Muhammad	34
3. Muhammads Berufungserlebnis	36
4. Muhammads erste Verkündigungen	39
5. Was bedeutet „Islam“?	40
6. Reaktionen auf Muhammads Verkündigungen	41
7. Der Koran als Beglaubigungswunder für Muhammads Sendung	43
8. Konnte Muhammad lesen und schreiben?	45
9. Der Koran als Zeugnis für die Menschlichkeit Muhammads	47
10. „Beweise“ für die göttliche Sendung Muhammads	48
11. Bibeltexte, die angeblich Muhammad ankündigen	50
a. Im Alten Testament	50
b. Im Neuen Testament	54
c. Was sagen Christen zu den angeblichen Ankündigungen Muhammads in der Bibel?	56
12. Alttestamentliche Propheten als Vorbilder Muhammads	56
13. Die Hanifen	59
14. Ablehnung durch Muhammads Landsleute	60

### **Lektion 3: Muhammads Übersiedlung von Mekka nach Medina (Die Hijra)**

1. Die Lage vor der Übersiedlung nach Medina	64
2. Muhammad in Medina	67
3. Muhammad und die Juden	68
a. Die Juden in Medina	68
b. Die Banû Qaynuqâ'	70
c. Die Banû Nadir	70
d. Die Banû Qurayza	71
e. Die Juden von Haybar	72
f. Rechtfertigungen für Muhammads Vorgehen gegen die Juden	72
4. Muhammad und die Christen	74
5. Die „Heuchler“	75
6. Kriege mit den Mekkanern	76
a. Der Beginn der Kriege	76
b. Die Schlacht von Badr	77
c. Die Schlacht von Uhud	77
d. Der Grabenkrieg	78
e. Der Vertrag von al-Hudaybiya	78
f. Die Schlacht von Hunayn	79
7. Muhammad – Prophet und Staatslenker	80

8. Motive für die Bekehrung zum Islam	80
9. Die Abschiedswallfahrt	81
10. Muhammads Tod	82
11. Zeittafel zum Leben Muhammads	83

## **Lektion 4: Die Ausbreitung des Islam nach Muhammads Tod: Die Kalifen**

1. Die politische Nachfolge Muhammads	85
2. Die theologische Entwicklung des Dogmas vom „Bemühen für die Sache Gottes“ (jihād)	85
3. Die erste Eroberungswelle: Die vier rechtgeleiteten Kalifen (632-661)	89
4. Die zweite Eroberungswelle: Die Umayyaden (661-750)	91
5. Die Abbasiden (750-1258)	93
6. Die Neuzeit	96
7. Das Kalifat	97
8. Zeittafel zur Geschichte des Kalifats	98
9. Die religiöse und politische Herrschaft des Islam (al-Islām dīn wa-daula)	101
10. Menschenrechte im Islam	103
a. Islamische Menschenrechte	103
b. Menschenrechte für Muslime	104
c. Menschenrechte für Nichtmuslime	105

## **LEKTION 5-11: ISLAMISCHE DOGMATIK UND ETHIK**

### **Lektion 5: Der Koran**

1. Der Koran als Buch	108
2. Der Begriff „Koran“	109
3. Der „arabische Koran“	110
4. Suren und Verse des Korans	110
5. Das Zeugnis des Korans über sich selbst: Allahs Offenbarung	115
6. Die „geheimnisvollen Buchstaben“ des Korans	116
7. Die Sammlung des Korantextes	118
8. Das Problem der Abrogation	119
9. Die frühe Textgeschichte des Korans	121
a. Die Frage der Zuverlässigkeit der frühen Koranmanuskripte	121
b. Die muslimische Sichtweise	122
c. Gründe für das Fehlen einer muslimischen kritischen Koranexegese	124
d. Die Festlegung des Korantextes aus der Sicht der westlichen Islamwissenschaft	126
e. Die Lesarten der frühen Koranmanuskripte	131
f. Innerislamische Kritik am Korantext	134
10. Die Datierung einzelner Suren	136

**Lektion 6: die 5 Säulen des Islam**

A. DIE GRUNDLEHREN DES ISLAM	138
B. DIE 5 SÄULEN DES ISLAM	141
1. Das Bekenntnis	142
2. Das Gebet	144
a. Das Verständnis des Gebetes	144
b. Der Ablauf des Gebets	147
c. Das Freitagsgebet	150
d. Freie und freiwillige Gebete	152
e. Moscheen als Ort der Politik	155
f. Moscheen als Versammlungsort	157
3. Die Almosen	160
4. Das Fasten	162
a. Das Fasten im Fastenmonat	162
b. Ramadângebete	165
c. Das Fest des Fastenbrechens	167
d. Das Bußfasten	170
5. Die Pilgerfahrt	171
a. Die Wallfahrt zur Ka'ba	171
b. Die kleine Wallfahrt ('umra)	174
c. Die große Wallfahrt (hajj)	177
d. Vorislamische Vorläufer der kleinen und großen Wallfahrt	179
6. Das „Bemühen auf dem Weg Gottes“ (jihâd)	180
a. Die Theorie des „jihâd“	180
b. Die Ausbreitung des islamischen Reiches	182
c. Die schiitische Sichtweise des jihâd	185
d. Schriftbesitzer und jihâd im muslimischen Gebiet	185

**Lektion 7: Das Jenseits im Islam**

A. DAS JÜNGSTE GERICHT	187
1. Der Koran über das Jüngste Gericht	187
2. Die Überlieferung über das Jüngste Gericht	192
3. Gibt es Fürsprache im Jüngsten Gericht? (Koran)	194
4. Gibt es Fürsprache im Jüngsten Gericht? (Überlieferung und Volksglaube)	197
5. Die Hölle	199
6. Das Paradies	200
a. Die Freude des Paradieses	200
b. Männer und Frauen im Paradies?	204
B. GEISTER UND DÄMONEN	206
1. Die Engel	206
2. Die schiitische Lehre von den Engeln	208
3. Teufel, Satan und Dämonen	209

## **Lektion 8: Gott und Mensch im Islam**

A. GOTT IST NUR EINER, DER SCHÖPFER DER WELT .....	214
1. Gerichtsverkündung und Monotheismus .....	214
2. Das Bilderverbot des Islam .....	215
3. Gottes Liebe und Barmherzigkeit .....	216
4. Gott, der Schöpfer und Erhalter .....	221
5. Gottes Wesen und sein Handeln .....	222
6. Ist Allah ein persönlicher Gott? .....	226
B. LEHRT DER ISLAM DEN FATALISMUS? .....	229
1. Prädestination und Verantwortung .....	229
2. Die eine Seite: Gott bestimmt alles .....	231
a. Die Souveränität Gottes: Gott bestimmt den Weg des Menschen .....	231
b. Gott schafft Glauben und Unglauben .....	232
3. Die andere Seite: Der Mensch ist verantwortlich .....	234
a. Die Verantwortung des Menschen .....	234
b. Gott und Mensch sind gemeinsam verantwortlich .....	235
c. Die bewußte Abkehr vom Islam .....	237
d. Die Prädestination in der Überlieferung .....	237

## **Lektion 9: Glaube, Unglaube und Sünde im Islam**

A. GLAUBE IM ISLAM .....	239
1. Was bedeutet Glaube an Allah? .....	239
2. Glaube und Verstand .....	242
3. Glaube und Handeln .....	245
4. Muslimische Glaubensgrundsätze .....	245
B. UNGLAUBE IM ISLAM .....	249
1. Was bedeutet Unglaube im Islam? .....	249
2. Apostasie im Koran .....	250
3. Apostasie und Todesstrafe im Urteil muslimischer Theologen .....	252
C. SÜNDE IM ISLAM .....	258
1. Was ist Sünde im Islam? .....	258
2. Sünde betrifft Gott nicht .....	260
3. Das Böse kommt von außen .....	262
4. Große und kleine Sünden .....	262
5. Erbsünde und Erlösung .....	267
6. Das positive Menschenbild des Islam .....	270
7. Buße und Vergebung .....	271
8. Genügt eine formelle Buße? .....	275
9. Keine Vergebung für Ungläubige und Götzendiener .....	276

## **Lektion 10: Das islamische Recht und seine Rechtsquellen**

A. DAS ISLAMISCHE RECHT ŠARI'Ā)	277
1. Was ist islamisches Recht?	277
2. Das islamische Recht zu Muhammads Lebzeiten	279
3. Das islamische Recht nach Muhammads Tod	280
4. Die frühe islamische Rechtsentwicklung	282
5. Zur Bedeutung der Überlieferung	284
6. Die sunnitischen Rechtsschulen	286
a. Was sind Rechtsschulen?	286
b. Die Hanafiten	287
c. Die Malikiten	287
d. Die Šāfi'iten	288
e. Die Hanbaliten	288
f. Die schiitische Rechtsschule	289
g. Untergegangene Rechtsschulen	289
h. Die Mu'taziliten	291
7. Die Rechtsentwicklungen zur Moderne	294
B. DAS ISLAMISCHE STRAFRECHT	296
1. Grundzüge des islamischen Strafrechtes	296
2. Grenzstrafen (hadd-Strafen)	297
3. Das Beispiel des Alkoholverbotes	301
4. Ermessens-Strafen (ta'zîr-Strafen)	302
5. Verbrechen mit Wiedervergeltung (qisâs-Vergehen)	303

## Lektion 11: Frauen im Islam

1. Einführung	305
2. Hat Muhammad die Lage der Frauen verbessert?	306
3. Die Polygamie	309
4. Muhammads Ehen	311
5. Die schiitische Zeitehe	313
6. Ledigsein in der islamischen Welt	317
7. Das Heiratsalter	318
8. Ehehindernisse	319
9. Die Eheschließung	320
10. Geburt und Namensgebung	323
11. Kinderlosigkeit und Geburtenkontrolle	324
12. Abtreibung	326
13. Beschneidung	327
14. Der Schleier	329
15. Das koranische Züchtigungsrecht für den Ehemann	332
16. Ehebruch	335
17. Homosexualität	337
18. Das Ende der Ehe	337
19. Scheidung damals und heute	338
20. Das Erbrecht der Frauen	345
21. Frauenbewegung und Mädchenbildung	346
22. Muslimische Frauen heute	348
23. Muslimische Frauen im Iran und in Deutschland	354